



Gutachten über die Leistungen in der fachpraktischen Ausbildung - 3. Ausbildungsjahr -

Frau/Herr _____

geboren am _____ in _____

war vom _____ bis zum _____

in unserer sozialpädagogischen Einrichtung (Name und Anschrift der Praxisstelle)

Name: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

als _____ im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung _____ tätig.

1. Einsatz der/des Studierenden im Arbeitsfeld
--

1.1. Aufgaben unter Anleitung

1.2. Selbstständig durchgeführte Aufgaben



2. Die/Der Studierende zeigte folgende Verhaltensweisen und Kompetenzen

2.1. Grundlegende pädagogische Kompetenzen

<i>1. Beobachtungsfähigkeit</i>						
sehr ausgeprägt						nicht ausgeprägt
<i>2. Einfühlungsvermögen</i>						
sehr einfühlsam						nicht einfühlsam
<i>3. Kontaktfähigkeit</i>						
sehr kontaktfähig						nicht kontaktfähig
<i>4. Selbstständigkeit</i>						
sehr selbstständig						unselbstständig
<i>5. Fähigkeit zur Selbst- und Fremdkritik</i>						
sehr kritikfähig						nicht kritikfähig

ggf. Anmerkungen / Begründungen:

2.2. Fähigkeit zum pädagogischen Handeln

Verhalten im Umgang mit Kindern / Jugendlichen / jungen Erwachsenen

<i>a. im Einzelkontakt</i>						
sehr angemessen						nicht angemessen
<i>b. in der Kleingruppe</i>						
sehr angemessen						nicht angemessen
<i>c. in der Gesamtgruppe</i>						
sehr angemessen						nicht angemessen

ggf. Anmerkungen / Begründungen:



2.3. Personale Kompetenzen

1. Fähigkeit zur Gesprächsführung							
sehr ausgeprägt							nicht ausgeprägt
2. Distanzierungsfähigkeit							
sehr ausgeprägt							nicht ausgeprägt
3. Initiative							
sehr ausgeprägt							nicht ausgeprägt
4. Organisationsfähigkeit							
sehr ausgeprägt							Nicht ausgeprägt
5. Fähigkeit zum planmäßigen Handeln							
sehr ausgeprägt							Nicht ausgeprägt

ggf. Anmerkungen / Begründungen:

2.4. Verhalten im Team

1. Kooperationsbereitschaft							
sehr ausgeprägt							nicht ausgeprägt
2. Hilfsbereitschaft							
sehr einfühlsam							nicht einfühlsam
3. Diskussionsfähigkeit							
sehr kontaktfähig							nicht kontaktfähig
4. Einbringen eigener Ideen und Vorschläge							
sehr selbstständig							unselbstständig

ggf. Anmerkungen / Begründungen:



3. Elternarbeit und Zusammenarbeit mit den am Erziehungsprozess beteiligten Stellen

1. Nähe-Distanz-Verhältnis						
sehr ausgewogen	<input type="checkbox"/>	nicht ausgewogen				
2. Kontaktfähigkeit						
sehr kontaktfähig	<input type="checkbox"/>	nicht kontaktfähig				
3. Fähigkeit zur Kommunikation / Gesprächsführung						
sehr ausgeprägt	<input type="checkbox"/>	nicht ausgeprägt				

ggf. Anmerkungen / Begründungen:

4. Verwaltungstechnische Tätigkeiten

(z. B: Listen- und Karteiführung, Dokumentationen, ...)

1. Sorgfalt						
sehr sorgfältig	<input type="checkbox"/>	nicht sorgfältig				
2. Verantwortungsbewusstsein						
sehr verantwortungsbewusst	<input type="checkbox"/>	nicht verantwortungsbewusst				
3. Selbstständigkeit						
sehr selbstständig	<input type="checkbox"/>	nicht selbstständig				

ggf. Anmerkungen / Begründungen:



5. Schriftliche Tätigkeiten im Zusammenhang mit den schulischen Aufgaben

(Vor- und Nachbereitungen, Beobachtungen, Berichte, Protokolle)

1. <i>Sorgfalt</i>						
sehr sorgfältig						nicht sorgfältig
2. <i>Selbstständigkeit</i>						
sehr selbstständig						nicht selbstständig
3. <i>Regelmäßigkeit</i>						
sehr regelmäßig						nicht regelmäßig

ggf. Anmerkungen / Begründungen:

6. Allgemeine Einstellung zur beruflichen Tätigkeit

1. <i>Verlässlichkeit</i>						
sehr verlässlich						nicht verlässlich
2. <i>Pünktlichkeit</i>						
sehr pünktlich						unpünktlich
3. <i>Einsatzbereitschaft</i>						
sehr einsatzbereit						nicht einsatzbereit
4. <i>Beständigkeit</i>						
sehr beständig						unbeständig

ggf. Anmerkungen / Begründungen:



7. Berufliche Eignung

Die berufliche Eignung als Erzieherin/als Erzieher im sozialpädagogischen Arbeitsfeld

entspricht den Anforderungen im besonderen Maße.	
entspricht den Anforderungen voll.	
entspricht im Allgemeinen den Anforderungen.	
weist zwar Mängel auf, entspricht im Großen und Ganzen aber den Anforderungen.	
entspricht nicht den Anforderungen – es ist jedoch erkennbar, dass notwendige Basiskompetenzen erkennbar sind und Mängel gehoben werden können.	
entspricht nicht den Anforderungen und Mängel können nicht in absehbarer Zeit behoben werden.	

ggf. Anmerkungen / Begründungen:

8. Besondere Anmerkungen

9. Fehlzeiten

Fehltage	
entschuldigt	
unentschuldigt	

Datum

Unterschrift Praxismentorin/Praxismentor

Stempel, Unterschrift Einrichtungsleitung